



## Leistungsverzeichnis

**Bauvorhaben:** .....

**Architekt/Bauherr:** .....

### Vorbemerkungen:

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Bei dem ausgeschriebenen System Triflex BIS handelt es sich um eine Sonderlösung. Den Abschluss des Systemaufbaus bildet das Triflex BTS-P – Balkon Abdichtungssystem.

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details) sowie Triflex ProTerra (Fläche) sind durch europäisch technische Zulassungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Arbeiten ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
  - Systembeschreibung und Produktinformationen des Herstellers
  - Baupolizeiliche Bestimmungen
  - Unfallverhütungsvorschriften
  - VOB Teil B
  - Regeln für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie) für das Abdichtungssystem Triflex BTS-P
- in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
<b>1</b>		<b>Allgemeines</b>		
1.1	Psch.	<b>Baustelleneinrichtung</b>	Psch.	_____
<b>2</b>		<b>Objekt- und Untergrunduntersuchung</b>		
2.1	Psch.	<b>Hohllagen</b> Vorhandene Oberflächen durch Abklopfen mit einem Hammer auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.	Psch.	_____
2.2	Psch.	<b>Ebenheit und Gefälle</b> Prüfung des vorhandenen Untergrundes auf Ebenheit und Gefälle.	Psch.	_____
<b>3</b>		<b>Untergrundvorbehandlung</b>		
3.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Entfernen loser Beläge</b> Entfernen von losen Belägen, um einen tragfähigen Untergrund zu erhalten, inkl. Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt. Fehlstellen und Ausbrüche mittels schnellhärtender mineralischer Egalisierung ausgleichen.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
3.2	_____ m <sup>2</sup>	<b>Schleifen</b> Fliesenbeläge durch Schleifen mit geeignetem Schleifgerät inkl. Reinigung, Aufnahme, Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung von anfallendem Bauschutt vorbereiten.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
<b>4</b>		<b>Dampfsperre</b> Arbeitsfugen im Untergrund werden mit der Dampfsperre überbrückt, Bewegungsfugen müssen berücksichtigt werden. Über beheizten Räumen ist eine Dampfsperre erforderlich.		
4.1	_____ m <sup>2</sup>	Einbau einer Bitumen-Dampfsperrbahn nach DIN EN 13970. Einbau der Bahn erfolgt gemäß Herstellervorschriften. Hersteller Dampfsperrbahn: ..... Typ: .....	_____ /m <sup>2</sup>	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
<b>5</b>		<b>Wärmedämmung</b> Arbeitsfugen im Untergrund werden mit der Wärmedämmschicht überbrückt, Bewegungsfugen müssen berücksichtigt werden.		
5.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Verkleben der Dämmplatten</b> Nach dem Auftragen des Dämmstoffklebers werden die expandierten Polystyrolhartschaumplatten (Anwendungsgebiet DAA und Druckbelastbarkeit mind. dh nach DIN 4108-10) auf dem vorbereiteten Untergrund verlegt, ausgerichtet und angedrückt. Nach Aushärtung des Klebers offene Fugen und Spalten mit geeignetem Füllschaum schließen. Höhenversätze zwischen den Platten sind zu vermeiden. Hersteller Wärmedämmplatte: ..... Typ Wärmedämmplatte EPS: ..... Dicke Wärmedämmplatte: ..... cm Hersteller Dämmstoffkleber: ..... Typ Dämmstoffkleber: ..... Verbrauch Dämmstoffkleber: ..... kg/m <sup>2</sup>	_____ /m <sup>2</sup>	_____
<b>6</b>		<b>Lastverteilung</b>		
6.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Lastverteilung (Zementplatte)</b> Erstellung der Lastverteilschicht mittels Zementplatte (22 mm dick, mit umlaufender Nut, nur von Triflex freigegebene Fabrikate). Die Verklebung erfolgt mittels Teroson TK 395 auf der Wärmedämmschicht. Offene Fugen zu den Randbereichen sind zu schließen. Die Trocknungszeiten des PU-Klebers sind vor Ausführung der Flächenabdichtung unbedingt einzuhalten. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Systemzeichnung BIS-2001)	_____ /m <sup>2</sup>	_____
<b>7</b>		<b>Triflex Grundierung</b> Nur für Anschlüsse und Details.		
7.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Grundierung Beton</b> Z.B. bei Beton, Estrich, Fliesen, Holz, Leichtbeton, Putz/Mauerwerk. Grundierung der Details mit Triflex Cryl Primer 276. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
			Übertrag:	_____



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
7.2	_____ m <sup>2</sup>	<b>Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem</b> Z.B. bei Wärmedämm-Verbundsystemen, kunststoffmodifiziertem Mörtel. Grundierung der Details mit Triflex Pox R 100 inkl. Absandung im Überschuss mit Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
7.3	_____ m <sup>2</sup>	<b>Grundierung und Spachteln Aquapaneelplatte</b> Zweifache filmbildende Grundierung der Aquapaneelplatten. Die zweite Grundierungsschicht wird erst nach Aushärtung der ersten aufgetragen. Nach Aushärtung werden die Plattenstöße mit Triflex Cryl Spachtel egalisiert. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
8		<b>Triflex Detailabdichtung</b> Herstellung von Detailabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Zulassung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, B <sub>ROOF</sub> (t1), B <sub>ROOF</sub> (t2), B <sub>ROOF</sub> (t3), sowie die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren.		
8.1	_____ m	<b>Wandanschluss</b> Abdichten des Wandanschlusses mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2703)	_____ /m	_____
8.2	_____ m	<b>Türschwelle</b> Abdichten der Türschwelle mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2703, analog)	_____ /m	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
8.3	_____ St.	<b>Gully</b> Abdichten des Entwässerungseinlaufs mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm, Ø ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2705)	_____ /St.	_____
8.4	_____ m	<b>Rinne</b> Abdichten des Rinneneinlaufs mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2705, analog)	_____ /m	_____
8.5	_____ St.	<b>Stützenanschluss</b> Abdichten des Stützenanschlusses mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm, Ø ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2704)	_____ /St.	_____
8.6	_____ St.	<b>Durchdringung</b> Abdichten der Durchdringung mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm, Ø ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2704)	_____ /St.	_____
8.7	_____ m	<b>Stirnkante mit vorgehängter Rinne</b> Abdichten der Stirnkante mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2706)	_____ /m	_____
8.8	_____ m	<b>Stirnkante mit Traufblech</b> Abdichten der Stirnkante mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2706, analog)	_____ /m	_____
			Übertrag:	_____



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
8.9	_____ m	<b>Stirnkante mit Abschlussprofil</b> Montage und Einkleben des Balkon Abschlussprofils mit Triflex Cryl Spachtel. Abdichten der Stirnkante mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Triflex Spezialvlies Zuschnittbreite: ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2707)	_____ /m	_____
9		<b>Triflex Fugenabdichtung</b> Herstellung von Fugenabdichtungen mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProDetail besitzt eine ETA-Zulassung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, B <sub>ROOF</sub> (t1), B <sub>ROOF</sub> (t2), B <sub>ROOF</sub> (t3), sowie die Wurzelfestigkeit nach FLL-Verfahren.		
9.1	_____ m	<b>Bewegungsfuge</b> Abdichten der Bewegungsfuge mit Triflex ProDetail inkl. Triflex Spezialvlies. Zwei Lagen Triflex Spezialvlies, Zuschnittbreite: ..... cm. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BTS-P-2709)	_____ /m	_____
10		<b>Triflex Flächenabdichtung</b> Herstellung von Flächenabdichtungen mit Triflex ProTerra inkl. Triflex Spezialvlies. Das Abdichtungssystem Triflex ProTerra besitzt eine ETA-Zulassung (ETAG Nr. 04/0019) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, B <sub>ROOF</sub> (t1).		
10.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Flächenabdichtung</b> Abdichten der Fläche mit Triflex ProTerra inkl. Triflex Spezialvlies. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BIS-2001)	_____ /m <sup>2</sup>	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
<b>11</b>		<b>Triflex Nutzschiicht</b>		
11.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Nutzschiicht</b> Beschichten der Fläche mit Triflex ProFloor. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers. (Siehe Triflex Systemzeichnung BIS-2001)	_____ /m <sup>2</sup>	_____
<b>12</b>		<b>Triflex Versiegelung</b>		
12.1	_____ m <sup>2</sup>	<b>Oberfläche „Micro Chips“ (R 9)</b> Versiegelung der Fläche und Details mit Triflex Cryl Finish 205, Oberfläche mit Triflex Micro Chips Einstreuung. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
12.2	_____ m <sup>2</sup>	<b>Oberfläche „Colour Design“ (R 10)</b> Versiegelung der Fläche und Details mit Triflex Cryl Finish 205, Oberfläche mit Triflex Colour Mix Einstreuung, Kopfversiegelung mit Triflex Cryl Finish Satin. Farbton Triflex Colour Design: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
12.3	_____ m <sup>2</sup>	<b>Oberfläche „Creative Design“ (R 9)</b> <b>Ausführung mit Triflex Micro Chips</b> Versiegelung der Fläche und Details mit Triflex Cryl Finish 205 (Fugenfarbton). Fugenfarbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Aufkleben der Triflex Design Folie. Fliesenmuster: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Versiegelung der Fläche mit Triflex Cryl Finish 205 (Flächenfarbton), Oberfläche mit Triflex Micro Chips Einstreuung. Entfernen der aufgeklebten Folie nach Aushärtung der Oberfläche. Flächenfarbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
			Übertrag:	_____
12.4	_____ m <sup>2</sup>	<b>Oberfläche „Creative Design“ (R 10)</b> <b>Ausführung mit Triflex Colour Mix</b> Versiegelung der Fläche und Details mit Triflex Cryl Finish 205 (Fugenfarbton). Fugenfarbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Aufkleben der Triflex Design Folie. Fliesenmuster: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Versiegelung der Fläche mit Triflex Cryl Finish 205 (Flächenfarbton), Oberfläche mit Triflex Colour Mix Einstreuung. Kopfversiegelung mit Triflex Cryl Finish Satin. Entfernen der aufgeklebten Folie nach Aushärtung der Oberfläche. Flächenfarbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
12.5	_____ m <sup>2</sup>	<b>Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11)</b> Versiegelung der Fläche und Details mit Triflex Cryl Finish 205 mit Quarzsand Einstreuung, Körnung 0,2-0,6 mm. Zweite Versiegelung mit Triflex Cryl Finish 205, Oberfläche mit Triflex Micro Chips Einstreuung. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
12.6	_____ m <sup>2</sup>	<b>Oberfläche „Einstreuung, grob“ (R 12)</b> Absandung der noch frischen Nutzschiicht Triflex ProFloor mit Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Versiegelung der Fläche und Details mit Triflex Cryl Finish 205, Oberfläche mit Triflex Micro Chips Einstreuung. Farbton: ..... nach Wahl des Auftraggebers. Ausführung nach den technischen Richtlinien des Materialherstellers.	_____ /m <sup>2</sup>	_____
<b>13</b>		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
13.1	_____ Std.	Stundenlohnarbeit eines Vorarbeiters:	_____ /Std.	_____
13.2	_____ Std.	Stundenlohnarbeit eines Facharbeiters:	_____ /Std.	_____
13.3	_____ Std.	Stundenlohnarbeit eines Helfers:	_____ /Std.	_____
<b>14</b>		<b>Material</b>		
14.1	_____ kg	Materialverbrauch auf Nachweis	_____ /kg	E.P.

Übertrag: \_\_\_\_\_





## Leistungsverzeichnis

Pos. Nr.	Menge	Gegenstand der Leistung	Einheit Preis EUR	Gesamtpreis EUR
<b>15</b>		<b>Entsorgung</b>	Übertrag:	_____
15.1	Psch.	Entsorgung aller Abfälle und Sondermüllstoffe entsprechend den derzeit gültigen Gesetzen und Durchführungsverordnungen.	Psch.	_____
		Netto-Summe:		_____
		Gesetzlich geltender MwSt.-Satz von ____ %		_____
		Brutto-Summe:		_____